



Zug, 3. November 2009, 22:42 Uhr

251 / MEDIENMITTEILUNG

Cham: Frontalkollision mit Kandelaber

Ein Autofahrer ist im Feierabendverkehr frontal mit einem Kandelaber kollidiert. Es entstand hoher Sachschaden.

Am Dienstag (3. November 2009) fuhr ein 49-jähriger Autofahrer um 16:30 Uhr auf der Autostrasse G in Richtung Alpenblick. Aus noch unbekanntem Grund geriet er von der Fahrbahn ab und prallte frontal gegen einen Kandelaber auf der Mittelinsel. Der Mann blieb zwar unverletzt, weil er jedoch einen fahruntfähigen Eindruck hinterliess, wurde er zwecks medizinischer Überprüfung durch den Rettungsdienst Zug ins Spital gebracht.

Zur Abisolierung des beschädigten Kandelabers sowie zur Reinigung der Fahrbahn mussten Mitarbeiter der Wasserwerke Zug beziehungsweise des Unterhaltsdienstes aufgebeten werden. Am Fahrzeug entstand Totalschaden. Der gesamte Sachschaden beläuft sich auf mehrere Zehntausend Franken. Es kam zu Behinderungen im Feierabendverkehr.

Der Führerausweis wurde dem Mann vorsorglich abgenommen.

Weitere Auskünfte:

Die Medienstelle der Zuger Strafverfolgungsbehörden steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 14). Am Wochenende und in der Nacht können Sie sich durch die Einsatzleitzentrale mit dem zuständigen Pikett-Dienst verbinden lassen (T 041 728 41 41).